

Kompetenzraster Latein Jahrgangsstufe 9

Stand: 13.01.2016

Leitperspektive Inhaltsfelder	Sprachsystem / Sprachbetrachtung	Fachübergreifendes/ Persönliche Lernmethode/ Interkulturelle Ebene
Lexik	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Vokabelkartei oder -datei anlegen und nutzen. • die Bedeutung polysemer Vokabeln unterscheiden. die Bedeutung von Fremd- und Lehnwörtern durch die Zurückführung auf den etymologischen Ursprung schrittweise erschließen. • Wörterbuch und Wortkunde unter Anleitung nutzen. 	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln aus Fremdwörtern und Fremdsprachen erschließen. • in Sprachvergleichen die Zusammengehörigkeit der Sprachen und Völker Europas beschreiben.
Morphologie	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Prinzipien der Wortbildung bei der Aneignung der Vokabeln zunehmend selbstständig anwenden. • mehrdeutige Morpheme im Kontext unterscheiden. • eigenständig Themen der Grammatik wiederholen und vertiefen. • die grammatische Terminologie im Bereich der Morphologie zunehmend reflektiert anwenden. 	
Syntax	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Modus in Hauptsätzen angemessen in der deutschen Übersetzung berücksichtigen. • unterschiedliche Formen, Gebote, Verbote und Substantivierungen auszudrücken, im Lateinischen 	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Satzbaumodelle erklären und anwenden. • syntaktische Unterschiede und Parallelen zwischen der Ausgangs- und

	<p>erkennen und umsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deponentien und Semideponentien erkennen, bestimmen und angemessen übersetzen. • zwischen direkter und indirekter Redesituation unterscheiden. • aufgrund morphologischer Beobachtungen die syntaktische Verwendung von Worten und Wortgruppen erklären. 	<p>der Zielsprache benennen.</p>
<p>Phonetik</p>	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuchtexte, lateinische Originaltexte oder Texte der Übergangsektüre unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. 	

Leitperspektive Inhaltsfelder	Literarische Bildung / Textverständnis	Fachübergreifendes/ persönliche Lernmethode/ interkulturelle Ebene
Textgattung	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • Texte der Übergangselektüre anhand äußerer Merkmale ihren Gattungen zuordnen (z.B.: Anekdote, Legende, Epigramm, Brief, narrativer Text aus dem Mittelalter, dem Humanismus, der Neuzeit, innerer Monolog, Sachtext). 	
Texterschließung	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • den Spannungsaufbau eines Textes erklären. • den Zusammenhang zwischen der Wahl syntaktischer, semantischer und stilistischer Mittel und der Textgattung beschreiben. • die Funktion von Außer- und Innertextuellem/Kontext für das Textverständnis herausarbeiten. • folgende Stilmittel benennen und erklären: Alliteration, Anapher, Antithese, Asyndeton, Chiasmus, Ellipse, Hyperbaton, Klimax, Litotes, Parallelismus, Polysyndeton, rhetorische Frage. • die Funktion von stilistischen Mitteln im Textzusammenhang erläutern. 	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • stilistische und rhetorische Kenntnisse aus anderen Fächern vergleichen und übertragen.
Übersetzung	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • zunehmend eigenständig die in der Texterschließung gewonnenen Erkenntnisse in der Übersetzung anwenden. • Sprach- und Sachkommentare sowie Begleitgrammatiken bei der Übersetzung sachgemäß verwenden. 	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht bearbeitete Texte und deren Inhalte z.B. ergänzen oder kreativ gestalten.

	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Übersetzungsvarianten vergleichen und begründet auswählen. • zu Textinhalten kritisch Stellung nehmen und eine persönliche Einschätzung abgeben. • eine Übersetzung für einen bestimmten Adressatenkreis verfassen, die Textsorte verändern (Bericht → Kommentar) oder die syntaktische Struktur verändern. 	
<p>Interpretation</p>	<p>Ich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Originaltexte oder Texte der Übergangsektüre anhand vorgegebener Kategorien interpretieren. • Textaussagen in lateinischen Texten mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichend deuten. • angeleitet zu den Sachverhalten meine persönliche Meinung formulieren. 	

Leitperspektive Inhaltsfelder	Kulturelles Gedächtnis/ historische Kommunikation	Fachübergreifendes/ persönliche Lernmethode/ interkulturelle Ebene
Menschliches Zusammenleben, Geschichte und Welterfahrung	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss der Römer auf Geschichte Deutschlands und Europas an einzelnen Beispielen benennen und erläutern. • einzelne römische Grundbegriffe und Aspekte des öffentlichen und privaten Lebens korrekt beschreiben und erklären, wie zum Beispiel: <i>iustitia, humanitas, pax, Fortschritt</i> • sie mit meiner eigenen Lebenswelt vergleichen, Zusammenhänge und Unterschiede deuten und sie aus persönlicher Sicht beurteilen. • antike Werthaltungen und Weltdeutungen im Zusammenhang anhand einfacher Texte reflektieren und ihre Bedeutung für die Gegenwart prüfen. 	Ich kann <ul style="list-style-type: none"> • das Imperium Romanum als Vorläufer der EU anhand vorgegebener Aspekte deuten. • zunehmend selbstständig Informationen beschaffen und bearbeiten.